Programmieren in Java

http://proglang.informatik.uni-freiburg.de/teaching/java/2017/

sessions2

Kommunikationsprotokolle (Teil 2) Woche 10 Aufgabe 2/4

> Herausgabe: 2017-07-04 Abgabe: 2017-07-22

Achtung: beachten Sie unbedingt die allgemeinen Hinweise zur Abgabe auf der Homepage.

Project sessions2 Package sessions2

Klassen

```
Message

public String getPayload()

public MessageKind getKind()

public MessageMode getMode()
```

```
MessageKind MessageMode

DATA, SEND,
COMMAND RECEIVE
```

```
value(\langle Session \rangle)public boolean check(Map<String,Session> jumpTable, Queue<Message> trace)public Session dual()public Map<String,Session> getJumpTable()
```

```
Sessions

public static Session label(String labelName)

public static Session continue(String labelName)

public static Session send(Session rest)

public static Session recv(Session rest)

public static end()

public static Session select(Map<String, Session> clauses)

public static Session branch(Map<String, Session> clauses)

public static boolean check(Session session, Queue<Message> trace)
```

Dies ist der zweite Teil der Aufgabenreihe sessions. Ihre Aufgabe ist es hier, das Session Interface aus w09/sessions durch zwei weitere Klassen zu erweitern, so dass auch Protokolle mit Sprüngen dargestellt werden können.

Um Sprünge in Protokollen zu verstehen, betrachten wir nochmals das Beispiel des Bookshop-Kommunikationsprotokolls aus w09/sessions:

start Sende eines der folgenden Kommandos: "ADD_ITEM", "CHECKOUT"

- 1. Hast Du "ADD_ITEM" *gesendet*, *sende* den Namen des Buches, das in den Einkaufskorb soll. *Weiter* bei start.
- 2. Hast Du "CHECKOUT" *gesendet*, *sende* erst Deine Kreditkartennummer und danach Deine Adresse. Anschließend *beende* die Verbindung.

Das Protokoll hat einen Sprung, was sich in der Formulierung "Weiter bei ..." äußert. Dieser Sprung hat einen Eintrittspunkt oder auch **Label**, der hier durch **start** gekennzeichnet ist. Die Protokoll-Anweisung "Weiter bei label" ist eine Sprunganweisung, die das Protokoll (bzw die Prüfung eines Traces gegen das Protokoll) beim Eintrittspunkt label fortfahren lässt.

Um solche Sprünge zu implementieren sollen zwei neue Klassen dem Session-Interface hinzugefügt werden: Label für Eintrittspunkte und ContinueWith für Sprunganweisungen. Außerdem erhält die Session-Methode check zusätzlich zum Trace noch eine Map von Strings zu Sessions, die Labels auf Eintrittspunkte abbildet. Diese Map heißt Sprungtabelle und soll zu Beginn der Prüfung eines Trace gegen ein Protokoll einmalig berechnet werden. Dazu fügen wir dem Session-Interface die Methode getJumpTable hinzu.

Die neuen Fabrikmethoden Sessions.label und Sessions.continueWith konstruieren neue Label und ContinueWith Instanzen.

- label(String labelName, Session body) kennzeichnet einen Eintrittpunkt. Das Vorkommen eines Labels in einer Session ermöglicht ContinueWith an diese Stelle zu springen.
 Eine Label-Session akzeptiert einen Trace, wenn ihr body den Trace akzeptiert. Label entfernt keine Messages aus dem Trace.
- 2. continueWith(String label) akzeptiert dann, wenn der Eintrag für label in der Sprungtabelle akzeptiert. ContinueWith entfernt keine Messages aus dem Trace.

Die Methode getJumpTable soll die Sprungtabelle einer Session berechnen. Die Schlüssel der Tabelle ergeben sich aus den Namen der Labels in der Session, und die dazugehörigen Session-Werte aus den Bodies dieser Label. Die Sprungtabelle soll eindeutig sein: Gibt es in der Session mehrere Labels mit gleichem Labelnamen wirft getJumpTable eine IllegalArgumentException.

Mit diesen Erweiterungen können wir das Bookshop-Protokoll als Session darstellen:

```
/**
1
       * Create a bookshop session for the client.
      Session bookShopClient() {
           // construct the select map
           Map < String, Session > select Map = new Hash Map <> ();
           // in case ADD_ITEM we send the book title and continue at the label "start"
          selectMap.put("ADD_ITEM", Sessions.send(Sessions.continueWith("start")));
           // in case CHECKOUT we send the credit card number, send the
           // address, and then end the session
10
          selectMap.put("CHECKOUT", Sessions.send(Sessions.send(Sessions.end())));
11
12
           // the entire session is an entry point "start" that contains the "select".
13
           return Sessions.label("start", Sessions.select(selectMap));
14
      }
15
```

Ihr Auftrag: Implementieren Sie die oben beschriebenen Erweiterungen. Dies bedeutet:

- 1. Fügen Sie die Methode getJumpTable zum Session-Interface hinzu. Implementieren sie diese für die bereits bestehenden Session-Klassen.
- 2. Fügen Sie der check Methode des Session-Interface den Parameter jumpTable hinzu und passen Sie die alten Session-Klassen entsprechend an.
- 3. Implementieren Sie die neuen Session-Klassen Label und ContinueWith, sowie die entsprechenden Fabrikmethoden in Sessions. Bei ContinueWith.check kann es passieren, dass eine Label nicht in der Sprungtabelle vorkommt; werfen Sie in diesem Fall eine IllegalArgumentException.
- 4. Implementieren Sie außerdem die statische Methode

Sessions.check(Session session, Queue < Message > trace).

Sie soll trace gegen session mit der Sprungtabelle von session prüfen.

Bonusaufgabe (1P): Definieren Sie in Sessions ein Protokoll in der Methode

public static Session getLoopingProtocoll()

und einen zugehörigen Trace in der Methode

public static LinkedList<Message> getLoopingTrace()

so dass die beiden Methoden selber immer terminieren, aber der Aufruf

check(getLoopingProtocoll(), getLoopingTrace())

nie terminiert. (Dabei sollen Sie natürlich nicht irgendwelche Klassen "sabotieren", indem sie künstliche Endlosschleifen einbauen, o.ä.).

Zusammenfassende Hinweise:

- Während der Ausführung von check ändert sich die Sprungtabelle nicht; sie muss vorher berechnet werden.
- Wenn die Labelnamen in einer Session nicht eindeutig sind, wirft getJumpTable eine IllegalArgumentException.
- Wenn das Label einer Sprunganweisung in der Sprungtabelle nicht vorkommt, wirft check eine IllegalArgumentException
- Wenn ein Trace von der Bookshop-Session aus w09/sessions akzeptiert wurde, so wird er auch von der oben gezeigten Bookshop-Session mit Sprüngen akzeptiert.
- Die Sprungtabelle ist "global"; jeder Eintrittspunkt ist prinzipiell von jedem Punkt durch eine entsprechende Sprunganweisung erreichbar. Insbesondere kann man in einem Protokoll "nach vorne" springen, oder in den anderen Arm einer Verzweigungen springen.

• Hier ist noch ein Beispiel für eine erweiterte Bookshop-Session mit verschachtelten Sprüngen:

```
* Create an extended bookshop session for the client. It extends
       * bookShopClient with the possibility to correct address and creditcard
       * number: just before ending the session, we can send the Commands CONFIRM or GO_BAC
       *-in\ case\ of\ CONFIRM\ the\ session\ ends
       * - in case of GO_BACK_TO_CHECKOUT, we (basically) continue with CHECKOUT
      Session extendedBookShopClient() {
          // construct the select map
          Map<String,Session> selectMap = new HashMap<>();
10
          // in case ADD_ITEM we send the book title and continue at the label "start"
11
          selectMap.put("ADD_ITEM", Sessions.send(Sessions.continueWith("start")));
12
          // in case CHECKOUT we implement the extended functionality.
13
          Map < String, Session > confirm Select Map = new Hash Map <>();
          // end on CONFIRM
          confirmSelectMap.put("CONFIRM", Sessions.end());
          // go to "checkout" on GO_BACK_TO_CHECKOUT
          confirm Select Map.put ("GO\_BACK\_TO\_CHECKOUT", Sessions.continue With ("checkout")); \\
          Session checkoutBody =
                  Sessions.label("checkout",
                                 // send twice, like before, then select a confirmation command
                                 Sessions.send(
22
                                        Sessions.send(
23
                                                Sessions.select(confirmSelectMap))));
          selectMap.put("CHECKOUT", checkoutBody);
25
          // the entire session is an entry point "start" that contains the "select".
          return Sessions.label("start", Sessions.select(selectMap));
28
29
30
```

Beispieltests:

```
package sessions2;
import org.junit.Test;
5 import java.util.*;
  import static org.junit.Assert.*;
  public class ExampleTests {
      /**
10
       * Create a bookshop session for the client.
11
12
      Session bookShopClient() {
13
          // construct the select map
          Map < String, Session > select Map = new Hash Map <> ();
          // in case ADD_ITEM we send the book title and continue at the label "start"
          selectMap.put("ADD_ITEM", Sessions.send(Sessions.continueWith("start")));
17
          // in case CHECKOUT we send the credit card number, send the
18
          // address, and then end the session
          selectMap.put("CHECKOUT", Sessions.send(Sessions.send(Sessions.end())));
          // the entire session is an entry point "start" that contains the "select".
22
          return Sessions.label("start", Sessions.select(selectMap));
23
      }
24
25
      /**
       * Create an extended bookshop session for the client. It extends
27
       * bookShopClient with the possibility to correct address and creditcard
28
       * number: just before ending the session, we can send the Commands CONFIRM or GO_BACK_TO
29
       *-in\ case\ of\ CONFIRM\ the\ session\ ends
30
       * - in case of GO_BACK_TO_CHECKOUT, we (basically) continue with CHECKOUT
       */
32
      Session extendedBookShopClient() {
33
          // construct the select map
34
          Map < String, Session > select Map = new Hash Map <> ();
35
          // in case ADD_ITEM we send the book title and continue at the label "start"
36
          selectMap.put("ADD_ITEM", Sessions.send(Sessions.continueWith("start")));
          // in case CHECKOUT we implement the extended functionality.
          Map < String, Session > confirm Select Map = new Hash Map < >();
39
          // end on CONFIRM
40
          confirmSelectMap.put("CONFIRM", Sessions.end());
41
          // go to "checkout" on GO_BACK_TO_CHECKOUT
42
          confirmSelectMap.put("GO_BACK_TO_CHECKOUT", Sessions.continueWith("checkout"));
          Session checkoutBody =
44
                  Sessions.label("checkout",
45
```

```
// send twice, like before, then select a confirmation command
46
                                   Sessions.send(
                                          Sessions.send(
                                                   Sessions.select(confirmSelectMap))));
49
           selectMap.put("CHECKOUT", checkoutBody);
50
51
           // the entire session is an entry point "start" that contains the "select".
           return Sessions.label("start", Sessions.select(selectMap));
54
      }
55
56
      /**
57
       * Test Session for buying at most one book against a trace buying 0
       * book, from the view of the client.
       * The helper functions newAddBooksTrace, addCheckoutToBooks and
61
       * assertTrace are defined below.
62
63
      @Test
      public void bookShopClient1Trace0() {
           Session bookShopClientSession = bookShopClient();
66
           Queue < Message > trace = newAddBooksTrace(
68
                   Collections.emptyList());
           assertTrace(false, trace, bookShopClientSession);
71
           trace = newAddBooksTrace(Collections.singletonList("Game of Thrones"));
           addCheckoutToBooks(trace);
73
           assertTrace(true, trace, bookShopClientSession);
      }
75
      /**
       * Test Session for buying at most one book against a trace buying 1
78
       * book, from the view of the client.
79
       */
80
      @Test
81
      public void bookShopClient1Trace1() {
           Session bookShopClientSession = bookShopClient();
83
           Queue<Message> trace = newAddBooksTrace(
85
                   Collections.singletonList("Game of Thrones"));
86
           assertTrace(false, trace, bookShopClientSession);
           trace = newAddBooksTrace(Collections.singletonList("Game of Thrones"));
           addCheckoutToBooks(trace);
90
           assertTrace(true, trace, bookShopClientSession);
91
      }
92
```

```
93
       /**
        * Test Session for buying at most one book against a trace buying 1
        * book, from the view of the server.
96
        */
97
       @Test
98
       public void bookShopServer1Trace1() {
99
           Session bookShopServerSession = bookShopClient().dual();
101
           Queue<Message> trace = newAddBooksTrace(
102
                    Collections.singletonList("Game of Thrones"),
103
                    MessageMode.RECEIVE);
104
           assertTrace(false, trace, bookShopServerSession);
           trace = newAddBooksTrace(Collections.singletonList("Game of Thrones"),
                                      MessageMode.RECEIVE);
108
           addCheckoutToBooks(trace, MessageMode.RECEIVE);
109
           assertTrace(true, trace, bookShopServerSession);
110
       }
111
       /**
113
        * Test Session for buying a number of books.
114
115
       @Test
116
       public void bookShopClient2Trace1() {
           Session bookShopClientSession = bookShopClient();
118
           int n = 11; // number of books
           List<String> someBookTitles = new ArrayList<>();
120
           for (int i = 0; i < n; i++) {
121
               someBookTitles.add("Book \#" + i);
122
           Queue < Message > trace = newAddBooksTrace(someBookTitles);
           addCheckoutToBooks(trace);
125
           assertTrace(true, trace, bookShopClientSession);
126
       }
127
128
        * Session for 2 items against trace with two items
130
        */
131
       @Test
132
       public void bookShop2ltemTrace2ltem() {
133
           Session bookShopClientSession = bookShopClient();
134
           Queue < Message > trace = new Add Books Trace (
                    Arrays.asList("Game of Thrones",
137
                                  "Types and Programming Languages"));
138
           assertTrace(false, trace, bookShopClientSession);
139
```

```
140
           trace = newAddBooksTrace(
141
                   Arrays.asList("Game of Thrones",
142
                                 "Types and Programming Languages"));
143
           addCheckoutToBooks(trace);
144
           assertTrace(true, trace, bookShopClientSession);
145
       }
146
       /**
148
        * Create a message queue from a list of book titles by sending/receiving
149
        * ADD_ITEM followed by the book title.
150
151
       private Queue<Message> newAddBooksTrace(List<String> books, MessageMode mode) {
152
           Queue<Message> result = new LinkedList<>();
153
           for (String bookName : books) {
               result.add(new Message("ADD_ITEM",
155
                                       MessageKind.COMMAND,
156
                                       mode));
157
               result.add(new Message(bookName,
158
                                       MessageKind.DATA,
                                       mode));
160
           }
161
           return result;
162
       }
163
       private Queue<Message> newAddBooksTrace(List<String> books) {
165
           return newAddBooksTrace(books, MessageMode.SEND);
166
       }
167
168
       /**
169
        * Add CHECKOUT messages to the end of a message queue (send or receive).
171
       private void addCheckoutToBooks(Queue<Message> trace, MessageMode mode) {
172
           trace.add(new Message("CHECKOUT", MessageKind.COMMAND, mode));
173
           trace.add(new Message("12345678", MessageKind.DATA, mode));
174
           trace.add(new Message("Georges Koehler Allee 79",
175
                                 MessageKind.DATA,
                                 mode));
177
178
       private void addCheckoutToBooks(Queue<Message> trace) {
179
           addCheckoutToBooks(trace, MessageMode.SEND);
180
181
182
       /**
183
        *Assert\ that\ "session.check(trace)" == "shouldAccept"\ with\ informative
184
        * error message.
185
        */
186
```

```
private void assertTrace(boolean shouldAccept,
187
                                     Queue<Message> trace,
188
                                     Session session) {
            \mathsf{String}\ \mathsf{msg} =
190
                     "Trace: " + trace.toString() + "\n"
191
                     + "Session: " + session.toString() + "\n";
192
            if (shouldAccept) {
193
                 assertTrue(msg, Sessions.check(session, trace));
            } else {
195
                 assertFalse(msg, Sessions.check(session, trace));
196
197
        }
198
200 }
```